

DMS-Titel konnte verteidigt werden



Die Damen des SC Delphin konnten den Titel in der Bezirksliga der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften Schwimmen (DMS) im Schwimmbezirk Aachen auch in diesem Jahr wieder nach Eschweiler holen.

Die Meisterschaften sollten eigentlich in Eschweiler vom SC Delphin ausgerichtet werden. Somit hätten die Delphine und die Wasserfreunde Weisweiler ein Heimspiel gehabt. Leider wurde das Schwimmbad an der

Jahnstraße wegen Legionellen im Filterbecken kurzfristig geschlossen, so dass der Eschweiler Schwimmclub die Veranstaltung im Aquana in Würselen ausrichten musste.

Die erste Damenmannschaft lieferte sich in den 34 Wettkämpfen, in denen alle Strecken des olympischen Programms und zusätzlich die 50 m Strecken sowie die 100 m Lagen Strecke zweimal durchschwommen werden mussten, ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Im Schluss-Spurt konnten die Damen mit einem knappen Vorsprung von 50 Punkten vor dem Aachener SV06 und 360 Punkten vor den Wasserfreunden aus Weisweiler den Bezirkstitel gewinnen. Großen Anteil an der geschlossenen Mannschaftsleistung hatten einmal mehr die "alten Hasen" Manuela Gandelheidt und Karolina Schmidt, die schon seit Jahren für beständig gute Leistungen bei den DMS bekannt sind. So holten sie auch in diesem Jahr die Kohlen aus dem Feuer. Mit persönlichen Bestzeiten konnten aber auch die Schwimmerinnen Christine Hecker (Jg. 84), Lilien Rettegie (Jg. 89), Julia Wagner (Jg. 90), Melina Kreutz (Jg. 91), Pia Schnitzler und Stephanie Esser wesentlich zur Titelverteidigung mit beitragen. Das härteste Programm hatte insgesamt die Allrounderin Laura Hannes, die die meisten Meter zurücklegen musste.

Bei der DMS der Herren erschwamm sich die erste Männermannschaft den 5. Platz in der Liga. Durch Ausfälle in der Mannschaft konnten hier die alten, erfahrenen Schwimmer die Lücken nicht ganz schließen. Dank der beiden "Masters", Sebastian Münstermann und Stephan Schorn, konnte die Mannschaft überhaupt erst an den Start gehen. Es wurde sogar noch hart um Platz 4 gekämpft, welcher letztlich aber mit knappen 400 Punkten Unterschied nicht mehr erreicht wurde. Das schafften dabei auch nicht die insgesamt guten Leistungen von Manuel Berrier, Michael Warmann, Joachim Goebbel, Thomas Phillippen, Thomas Klein und Ralph Groß.